Chartbook Branchen Q2 2026

Verarbeitendes Gewerbe – Bauwirtschaft – Dienstleistungen

Adrian Keppler | Frankfurt | Helaba Research
31. August 2026



Überblick Q2 2026

- In der Industrie gab es im zweiten Quartal 2026 etwas Entlastung. Die Produktion im Verarbeitenden Gewerbe stieg um 0,5 %, die Aufträge um 1,4 % gegenüber dem Vorquartal.
- Die umfassende Bruttowertschöpfung der Industrie entwickelt sich weiterhin deutlich besser als die reine, weitgehend physische Produktion.
- Auch von den Auslandsmärkten kam Entlastung. Die Warenexporte stiegen deutlich (+2,6 % gg. Vq.), die Dienstleistungsexporte stagnierten.
- Die Auftragseingänge im Baugewerbe steigen um 5,7 % gegenüber dem Vorquartal. Sie machen damit das schwache erste Quartal wett und nähern sich ihrem Niveau von 2021.
- Die Stimmung hat sich in der Industrie sprunghaft und branchenübergreifend aufgehellt. Die Dienstleister hingegen werden aufgrund der erhöhten Teuerung pessimistischer.
- Vor allem die zarte Erholung im stationären Einzelhandel wurde ausgebremst, der Großhandel zeigt sich robuster. Outperformer bleibt der IT- und Kommunikationshandel.
- Die weitere Erholung des Verarbeitenden Gewerbes hängt an der globalen Industriekonjunktur. Für die Dienstleister kommt es in der Breite auf das weitere Ausmaß der Preissteigerungen an.

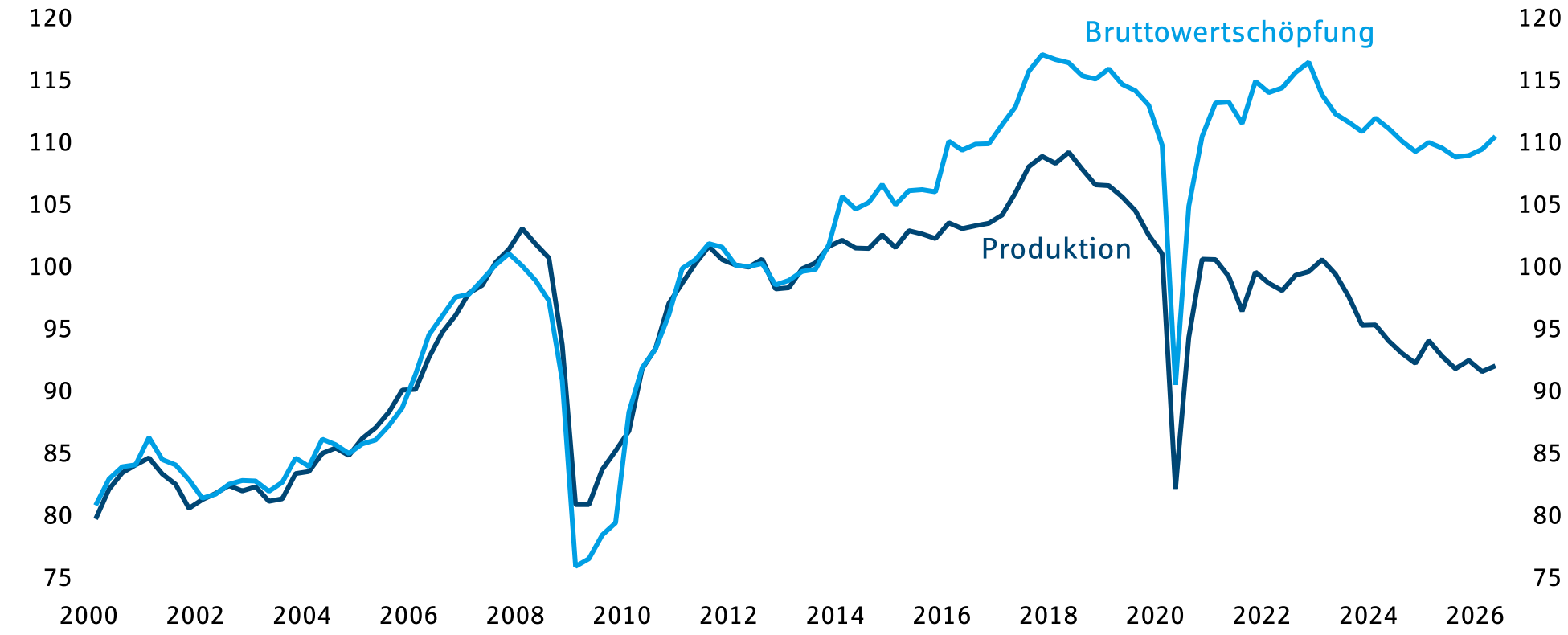
Helaba

Verarbeitendes Gewerbe



Bruttowertschöpfung kriegt die Kurve, Produktion stagniert: Klasse statt Masse!

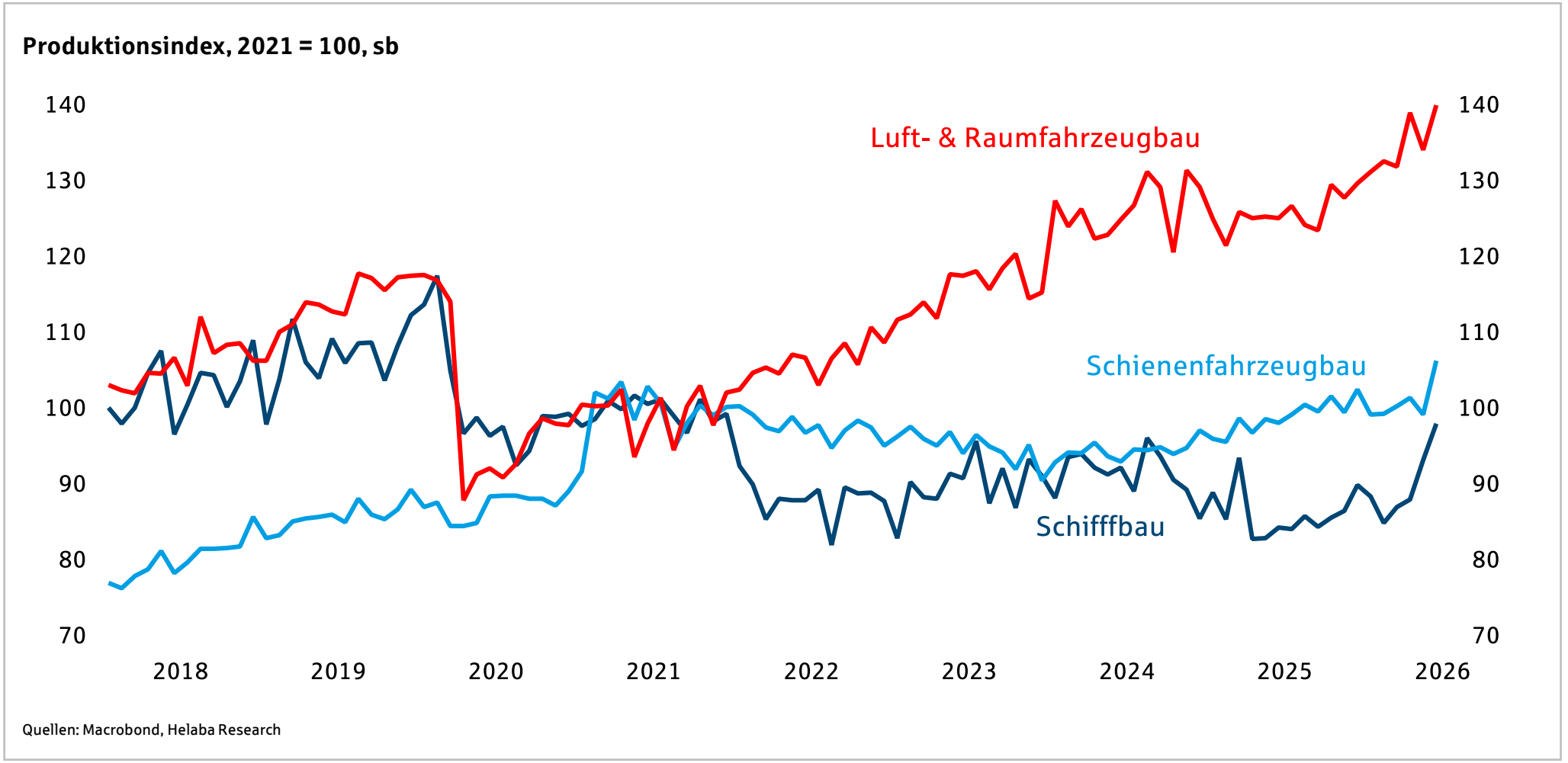
Deutsches Verarbeitendes Gewerbe, Index: 2013 = 100



Quellen: Macrobond, Helaba Research

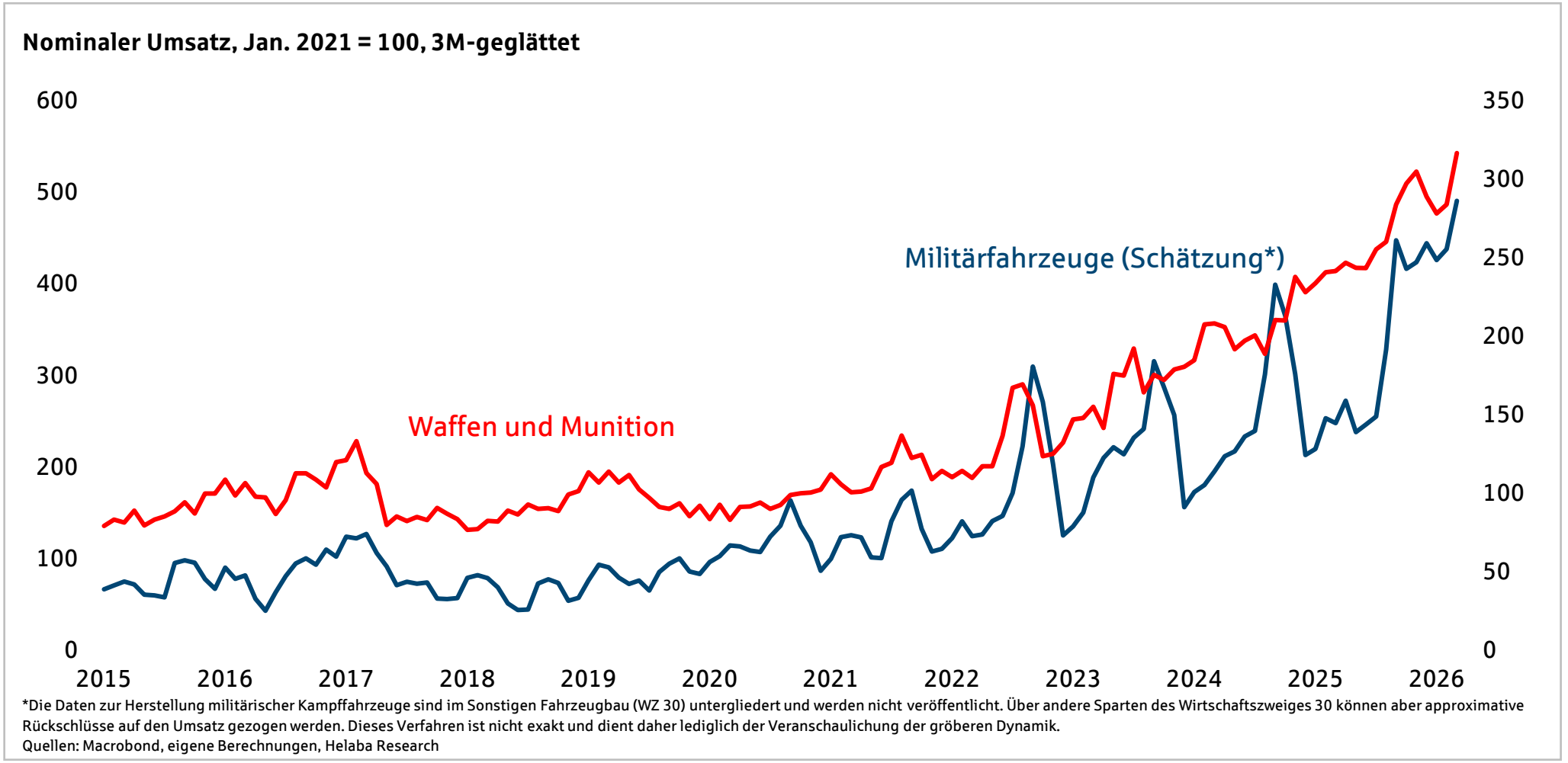
Helaba

Produktion: Deutschland kann immer noch Fahrzeuge – sie müssen nur groß sein



Helaba

Rüstungsboom setzt sich fort

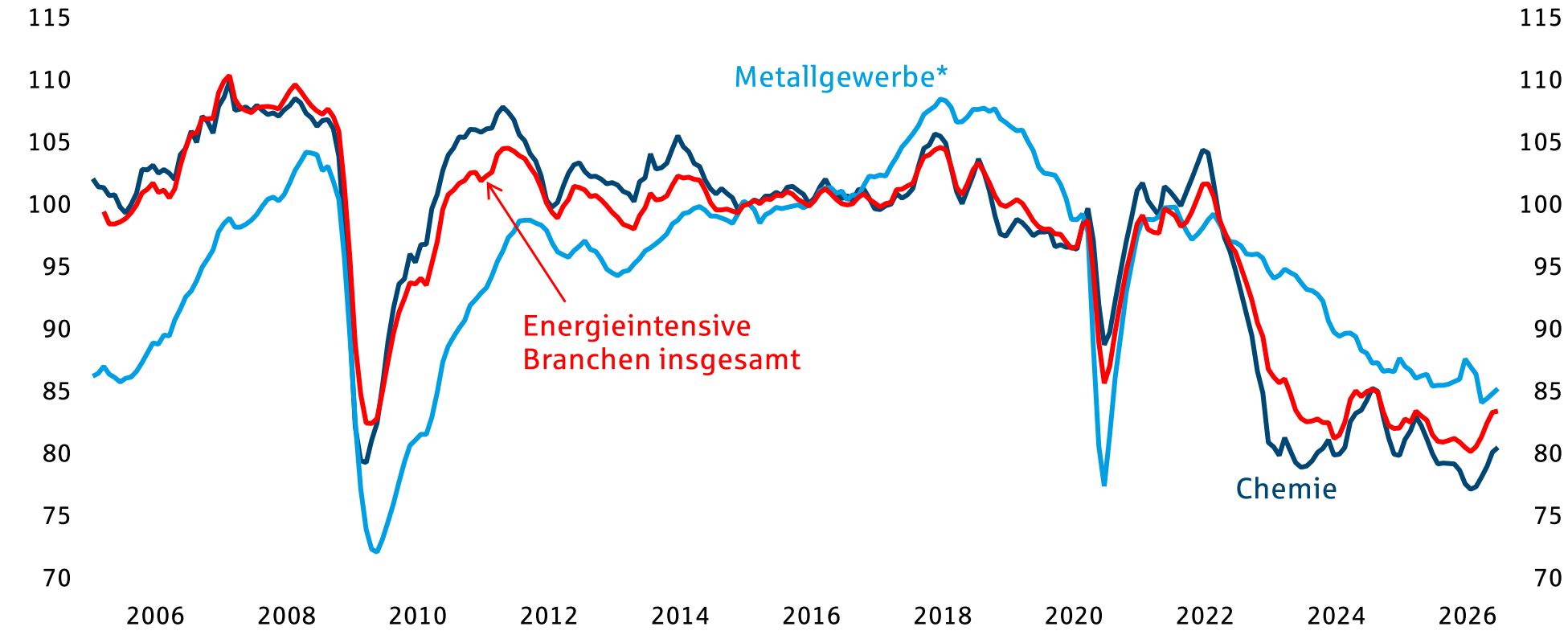


*Die Daten zur Herstellung militärischer Kampffahrzeuge sind im Sonstigen Fahrzeugbau (WZ 30) untergliedert und werden nicht veröffentlicht. Über andere Sparten des Wirtschaftszweiges 30 können aber approximative Rückschlüsse auf den Umsatz gezogen werden. Dieses Verfahren ist nicht exakt und dient daher lediglich der Veranschaulichung der gröberen Dynamik.
Quellen: Macrobond, eigene Berechnungen, Helaba Research

Produktion: Metall fällt weiter, Irankrieg verschafft Chemie Verschnaufpause

Mehr Infos in unserem Fokus „Chemieindustrie: Ein Lebenszeichen aus dem Keller“

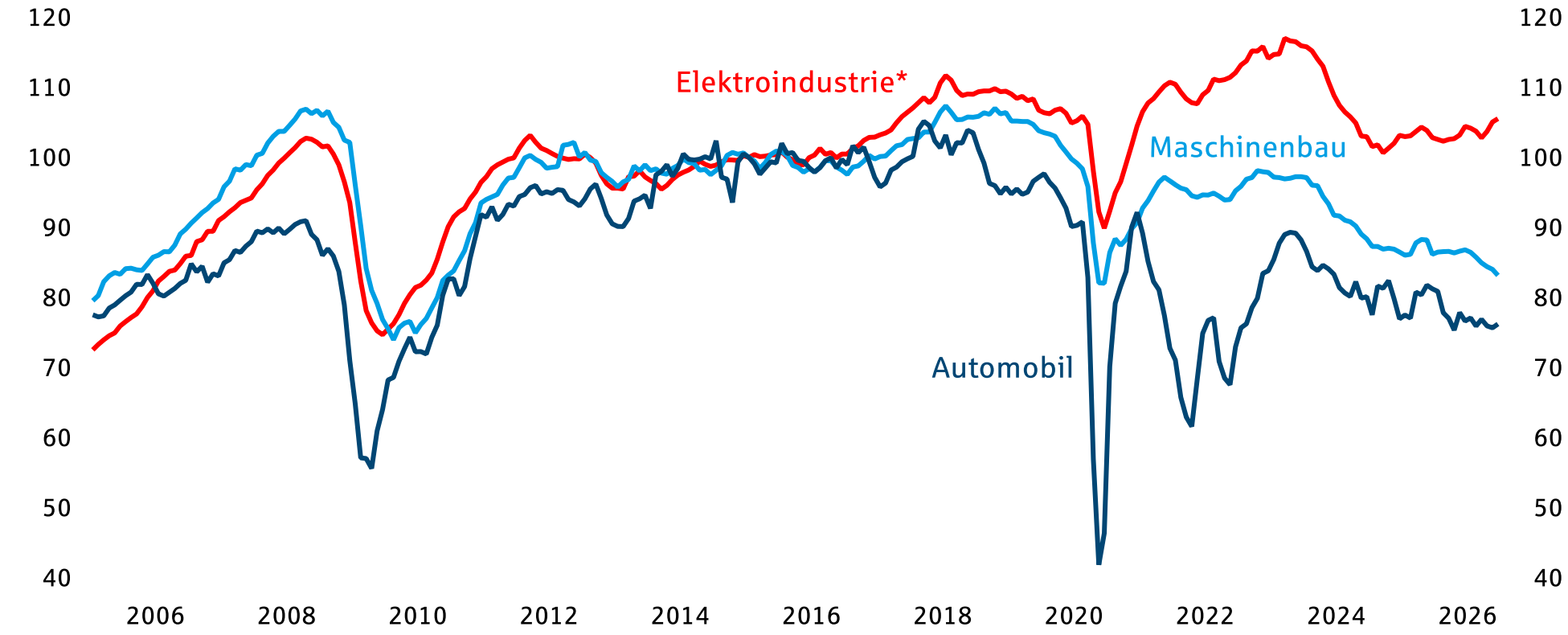
Produktionsindex, Jan. 2015 = 100, saisonbereinigt, 3M-geglättet



*Metallerzeugung und -bearbeitung sowie Metallerzeugnisse
Quellen: Macrobond, Helaba Research

Produktion: Elektroindustrie bleibt Lichtblick

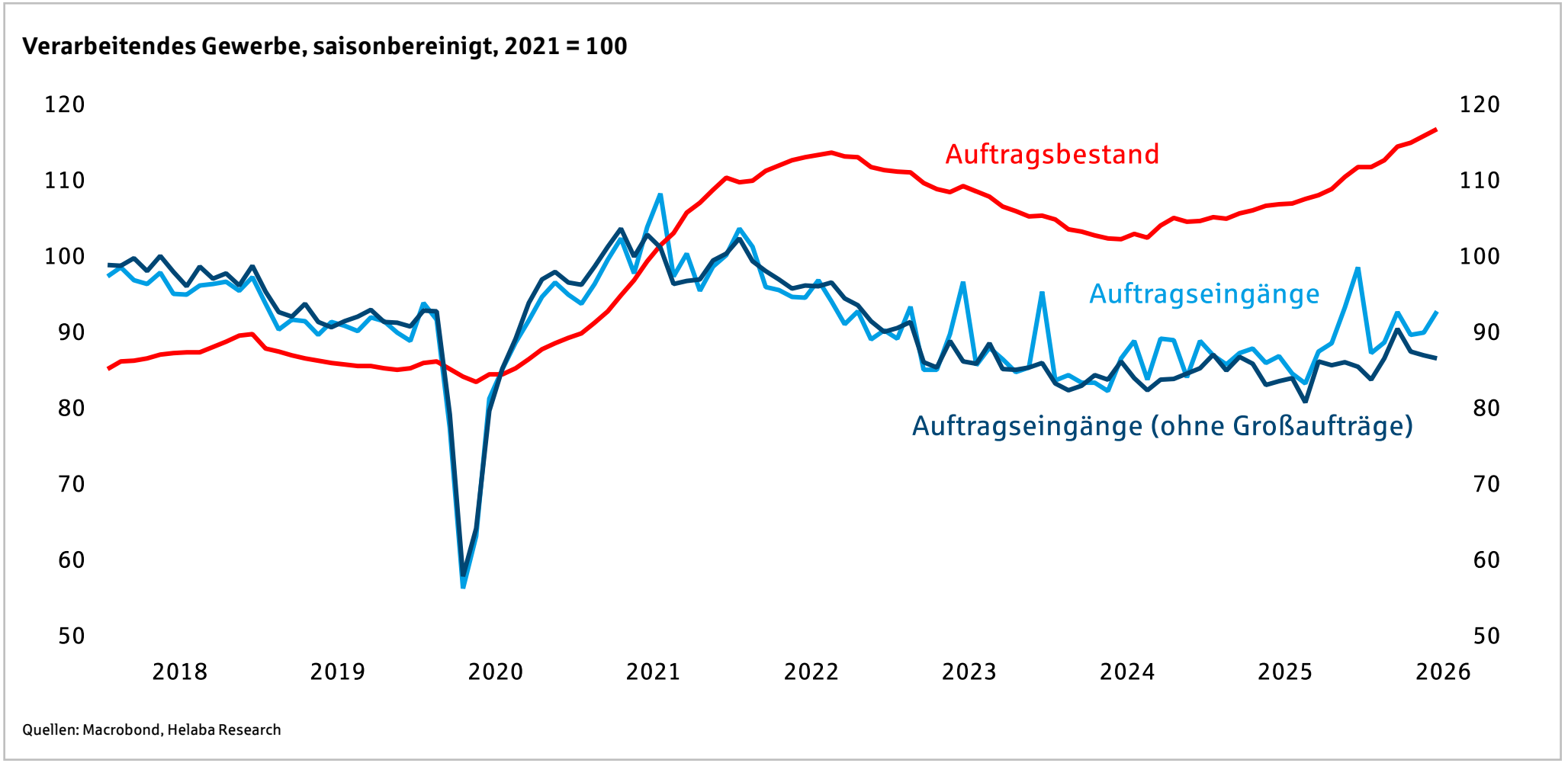
Produktionsindex, Jan. 2015 = 100, saisonbereinigt, 3M-geglättet



*DV-Geräte, Elektronik, Optik und elektrische Ausrüstungen
Quellen: Macrobond, Helaba Research

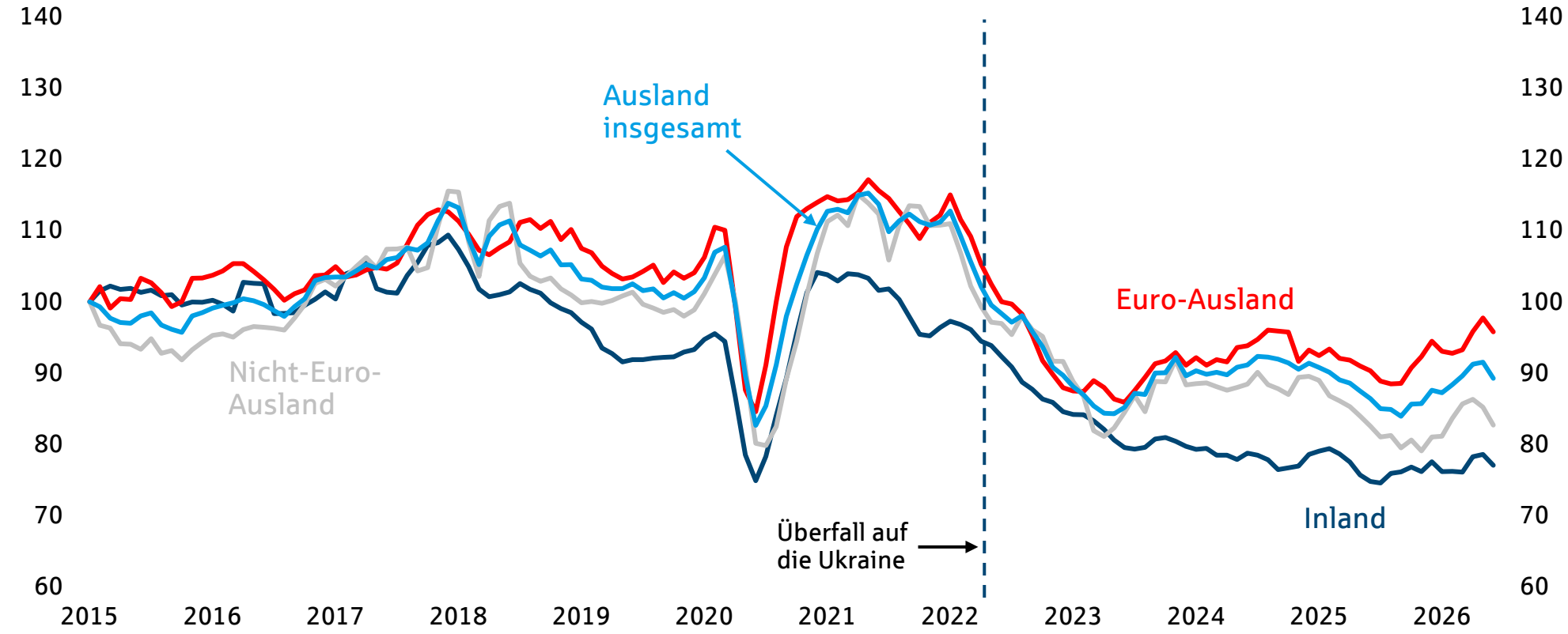
Helaba

Orderbücher der Industrie füllen sich weiter



Auftragseingänge: Ausland stützt selbst energieintensive Branchen

Auftragseingänge energieintensiver* Branchen, Jan. 2015 = 100, sb

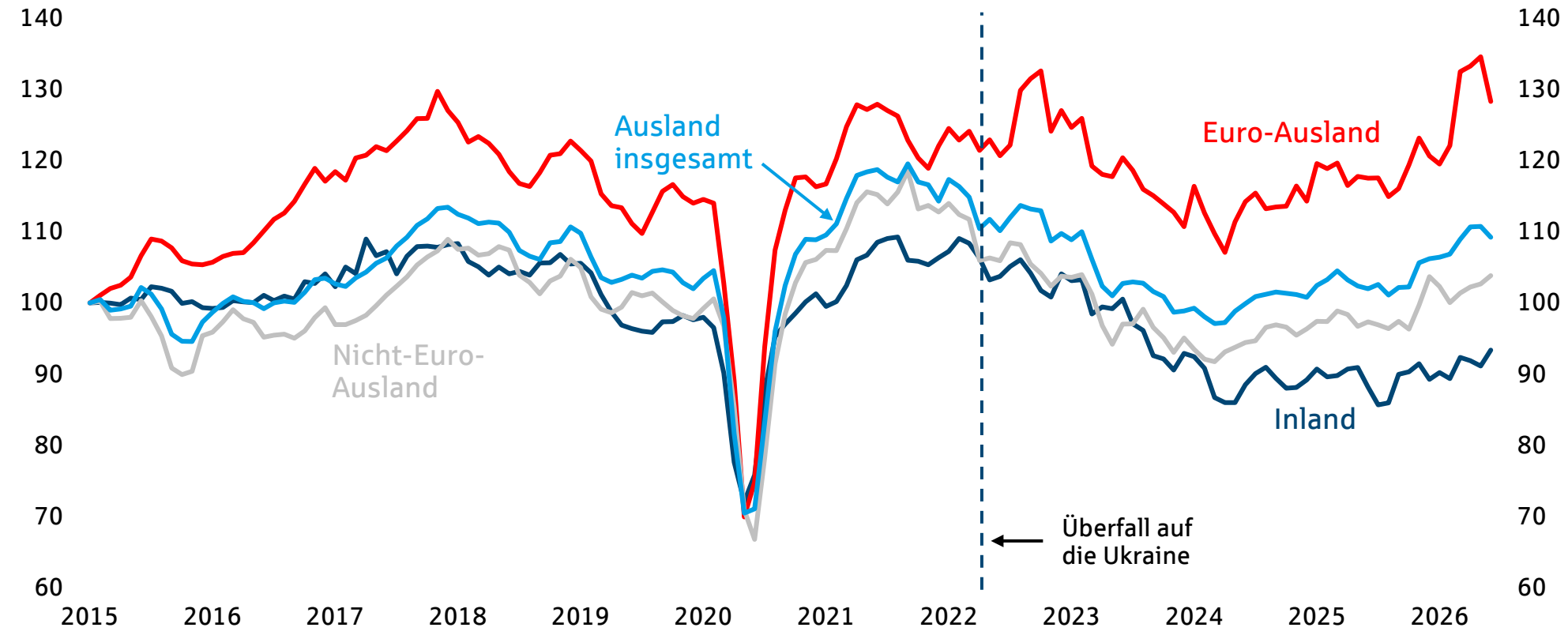


*Chemische Erzeugnisse und Metallerzeugung, gewichtet mit Umsatzanteilen
Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba

Auftragseingänge: Erholung der Inlandsnachfrage in Kernbranchen nach wie vor schleppend

Auftragseingänge nicht-energieintensiver* Branchen, Jan. 2015 = 100, sb



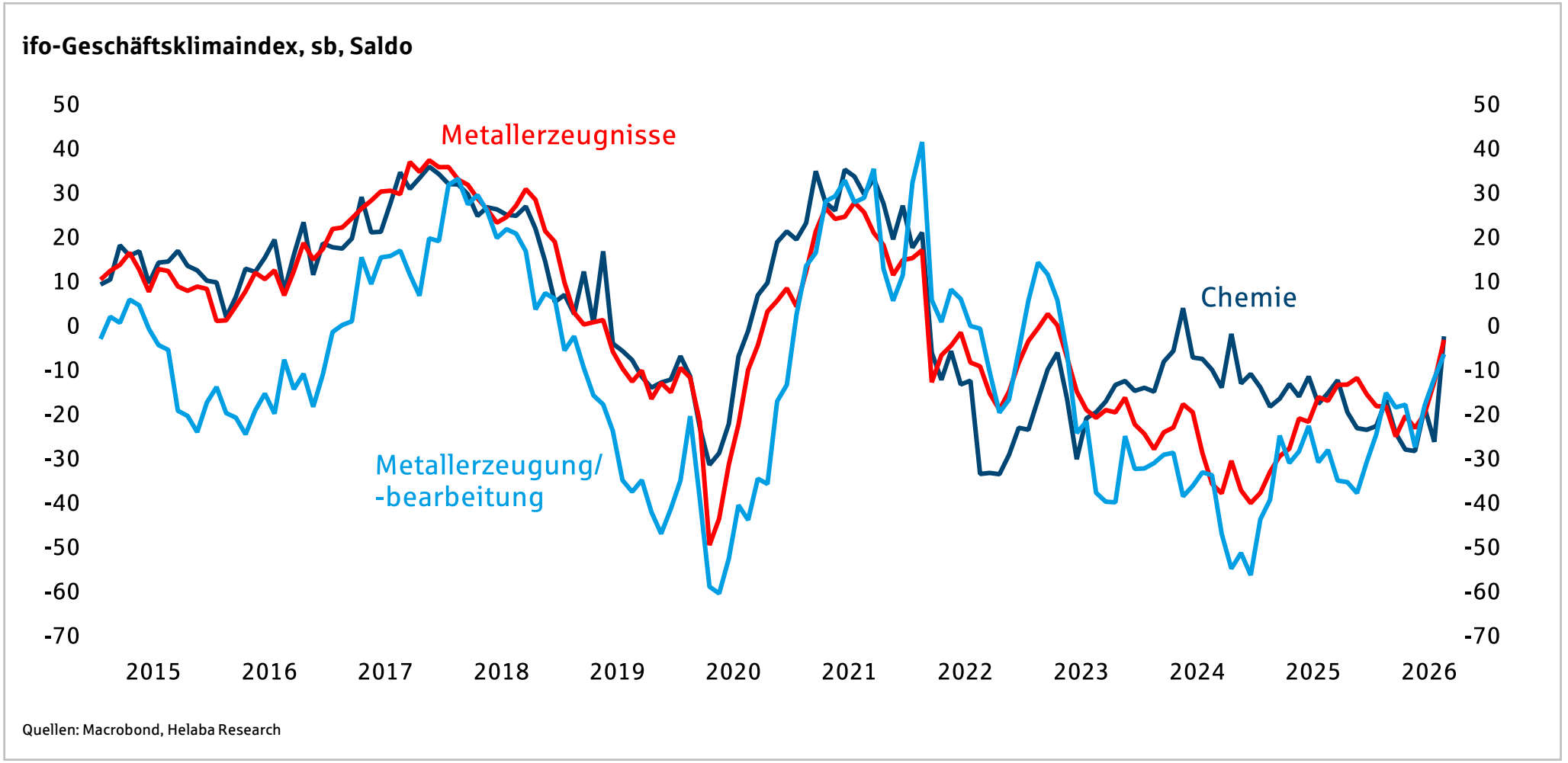
*Automobilindustrie, Elektroindustrie, Maschinenbau, gewichtet mit Umsatzanteilen
Quellen: Macrobond, Helaba Research

Stimmungsaufhellung in der Industrie



Quellen: Macrobond, Helaba Research

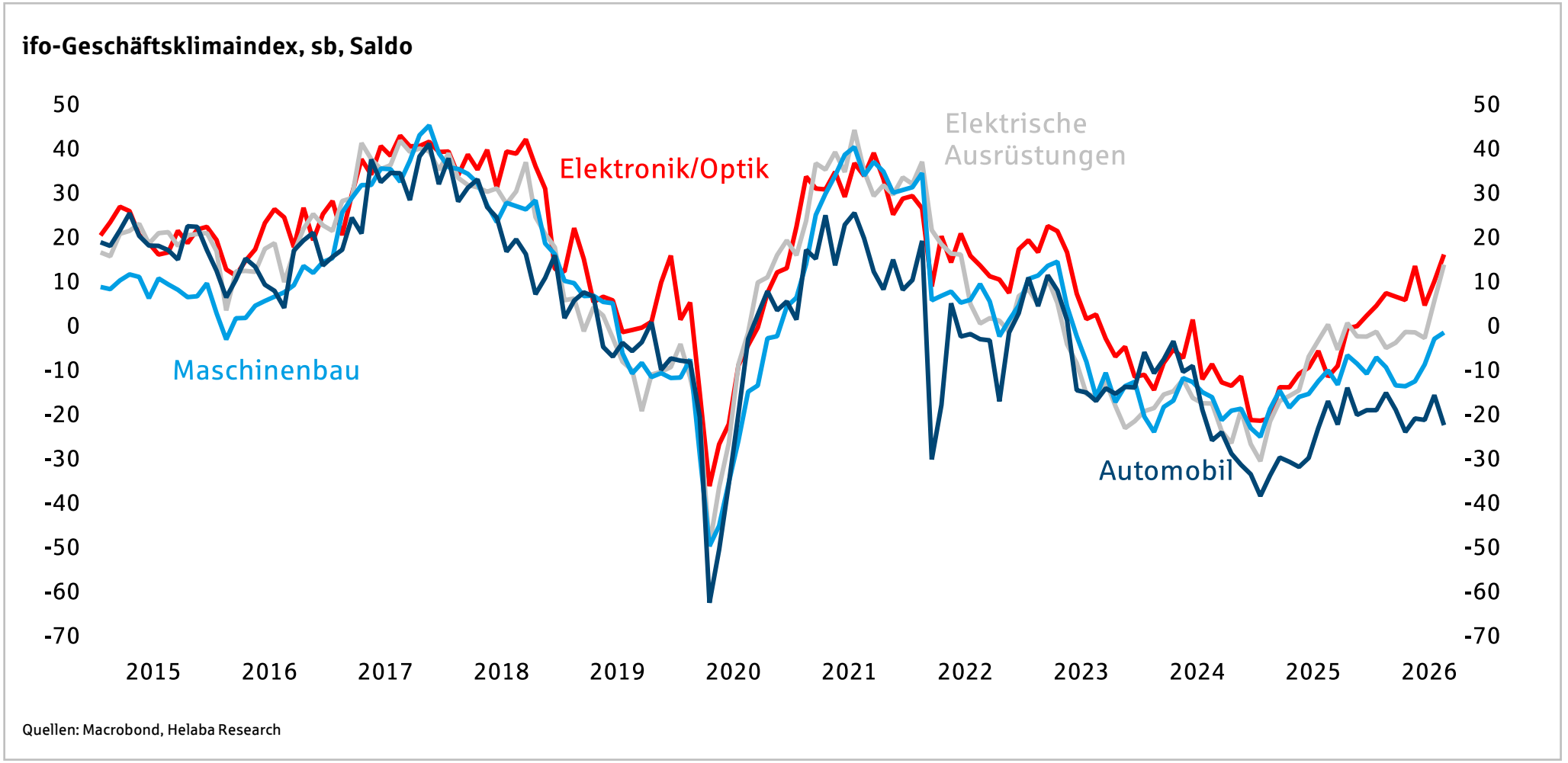
Energieintensive Branchen mit Stimmungsplus



Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba

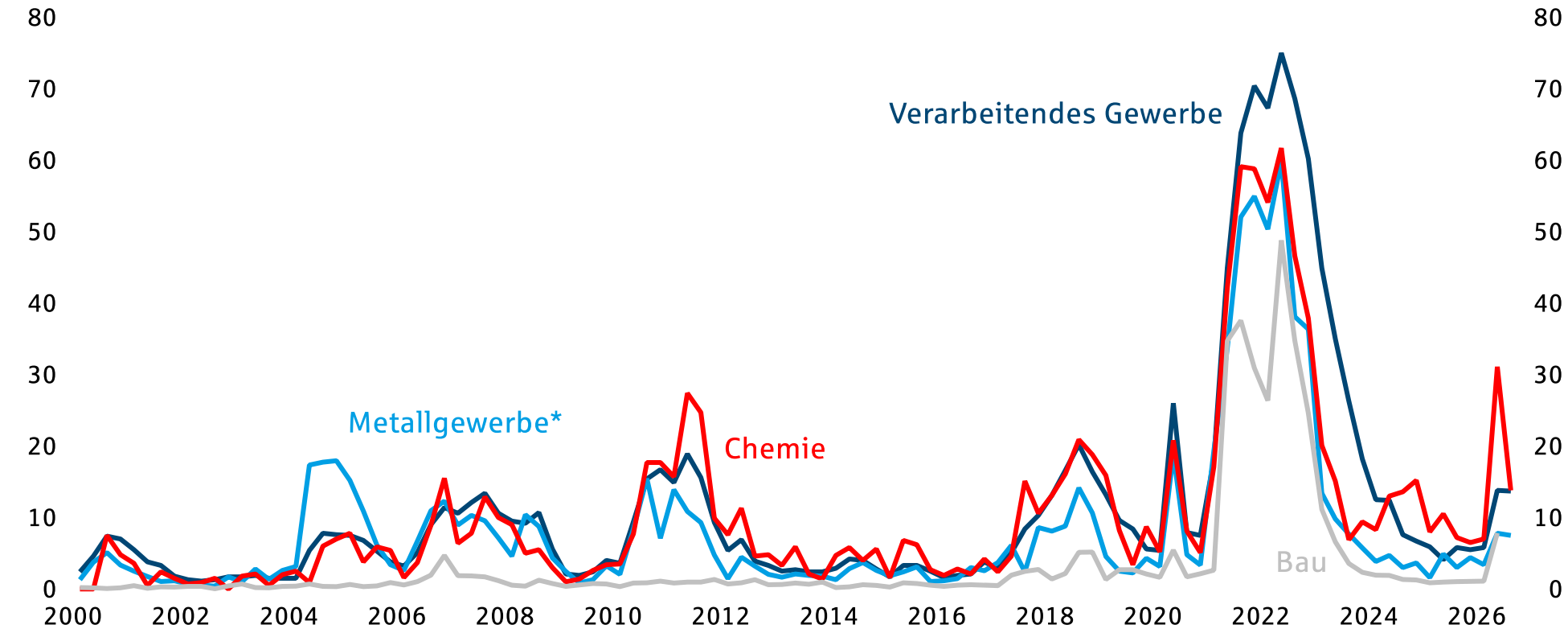
Positives Geschäftsklima in der Elektroindustrie und im Maschinenbau



Quellen: Macrobond, Helaba Research

Materialknappheit in der chemischen Industrie hat sich gelegt...

Produktionshindernis Materialknappheit (ifo Umfrage), %

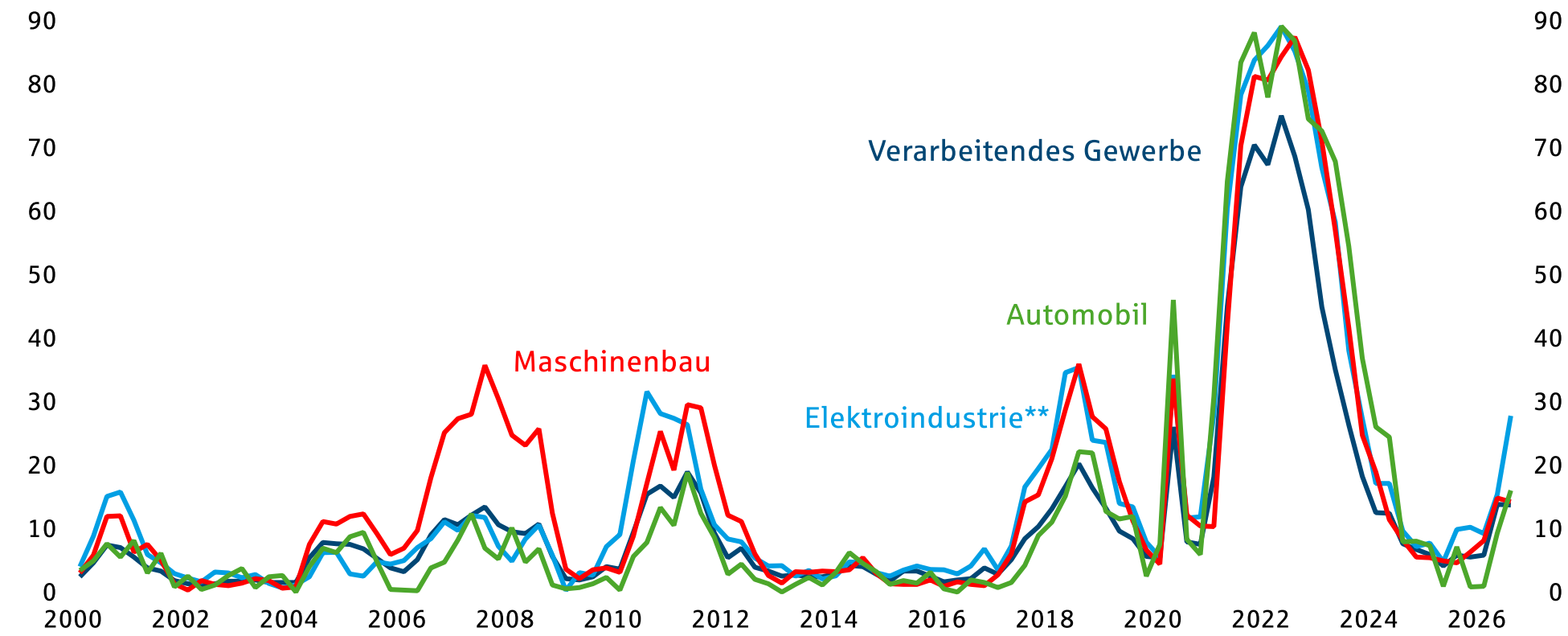


*Mittelwert aus WZ 24 (Metallerzeugung und –bearbeitung) und WZ 25 (Metallerzeugnisse)
Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba

...aber vermehrt Engpässe in Chip-abhängigen Branchen

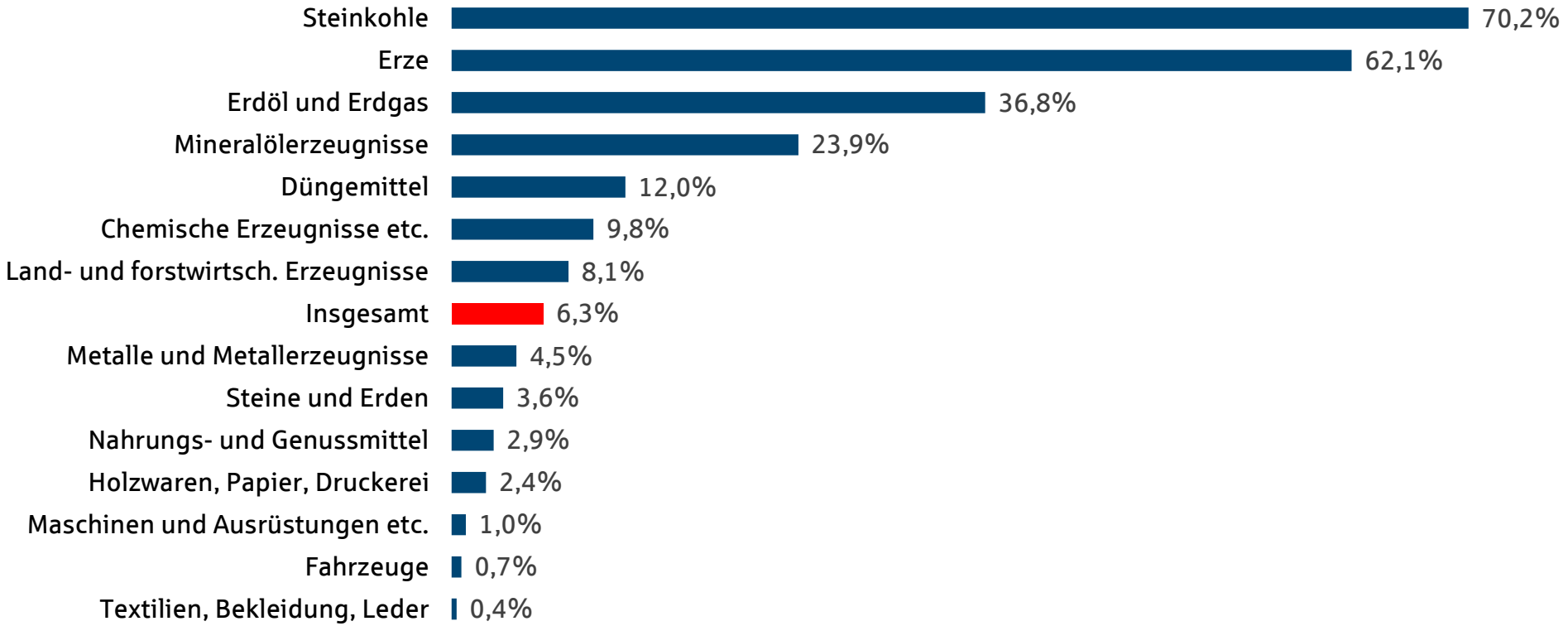
Produktionshindernis Materialknappheit (ifo Umfrage), Anteil Ja-Antworten in %



**Mittelwert aus WZ 26 (Elektronik, Optik) und WZ 27 (Elektrische Ausrüstungen)
Quellen: Macrobond, Helaba Research

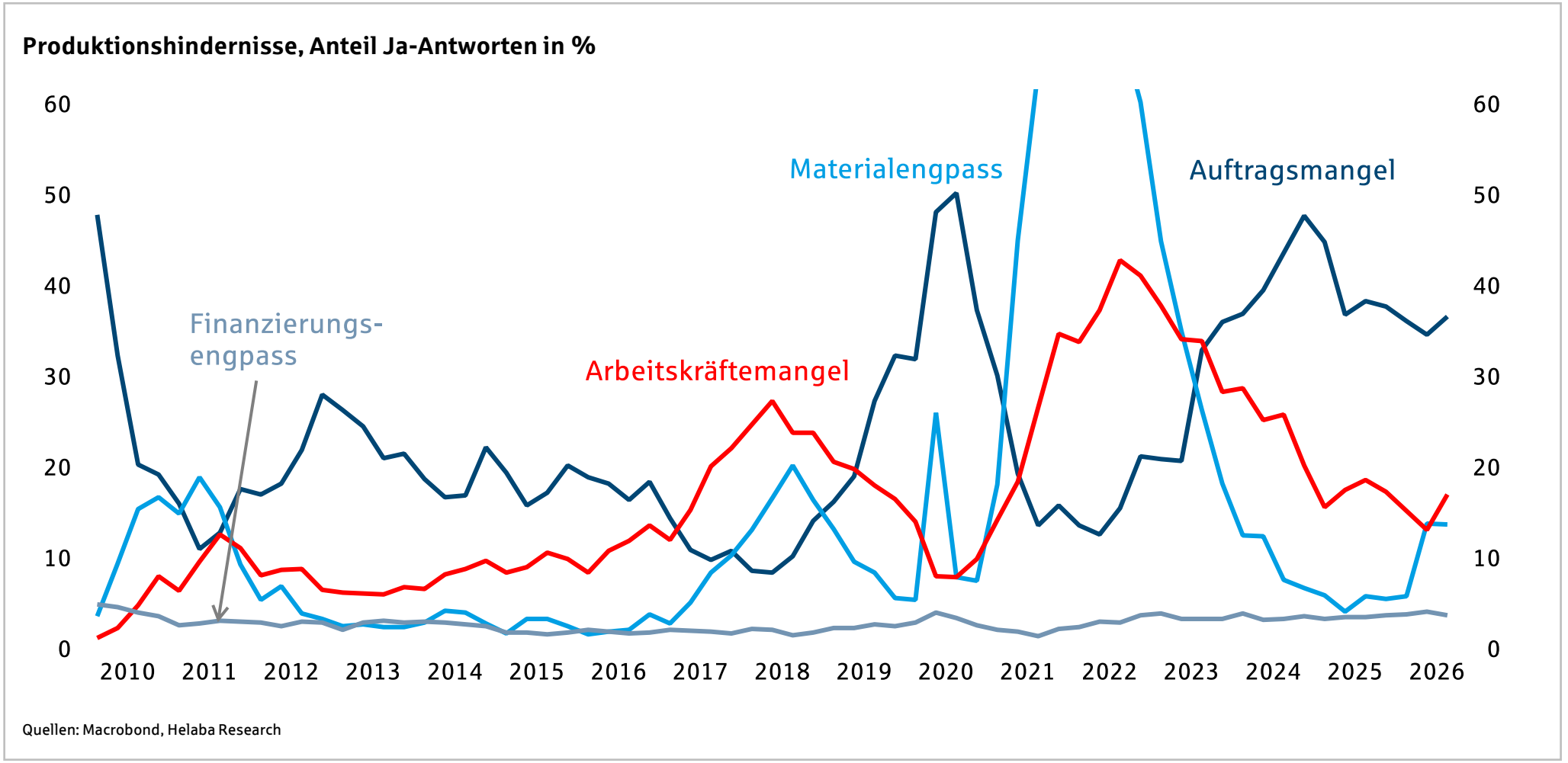
Niedrige Pegelstände betreffen unmittelbar insbesondere Rohstoffe und Chemieerzeugnisse

Anteil Binnenschifffahrt an gesamten Verkehrsaufkommen, Prognose 2030*



*Verfügbar sind die Ist-Werte von 2010 und die Prognose für 2030. Die Abweichungen sind im Schnitt gering, daher wird das zeitlich nähere Datum verwendet.
Quellen: Bundesministerium für Verkehr, Helaba Research

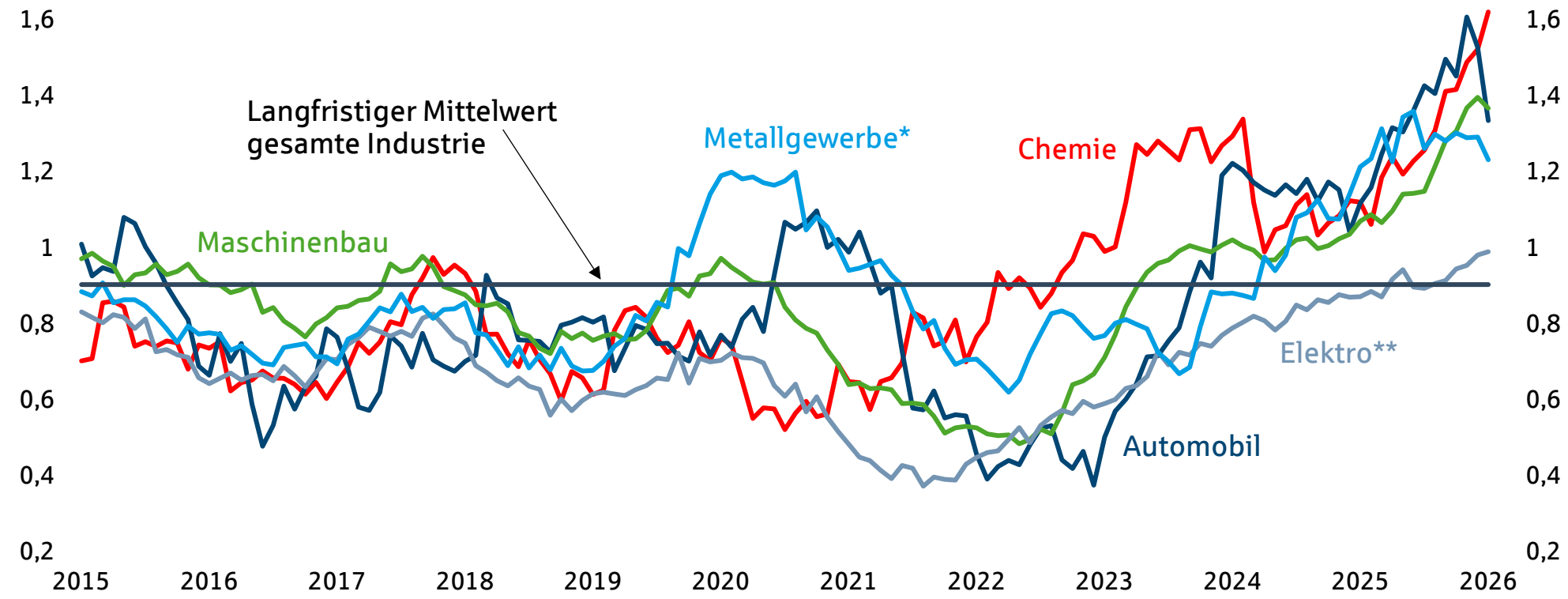
Hauptproduktionshindernis bleibt der Nachfragemangel



Helaba

Anstieg der Insolvenzquoten in Industriebranchen nur vereinzelt gedämpft

Annualisierte Insolvenzquoten, saisonbereinigt, gleitende Jahresdurchschnitte in %



Anzahl Insolvenzen / Anzahl Unternehmen. *Durchschnitt aus WZ24/25. **Durchschnitt aus WZ26/26
Quellen: Feri, Helaba Research

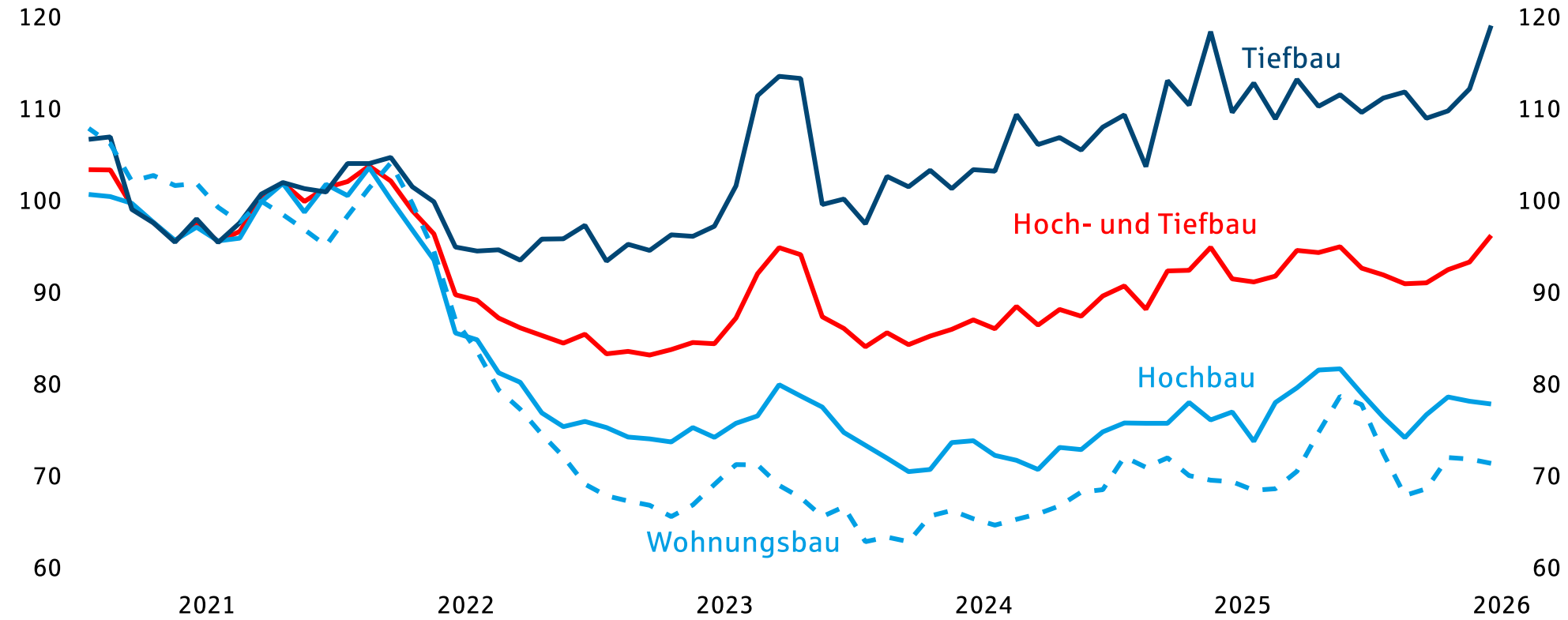
Helaba

Bauwirtschaft



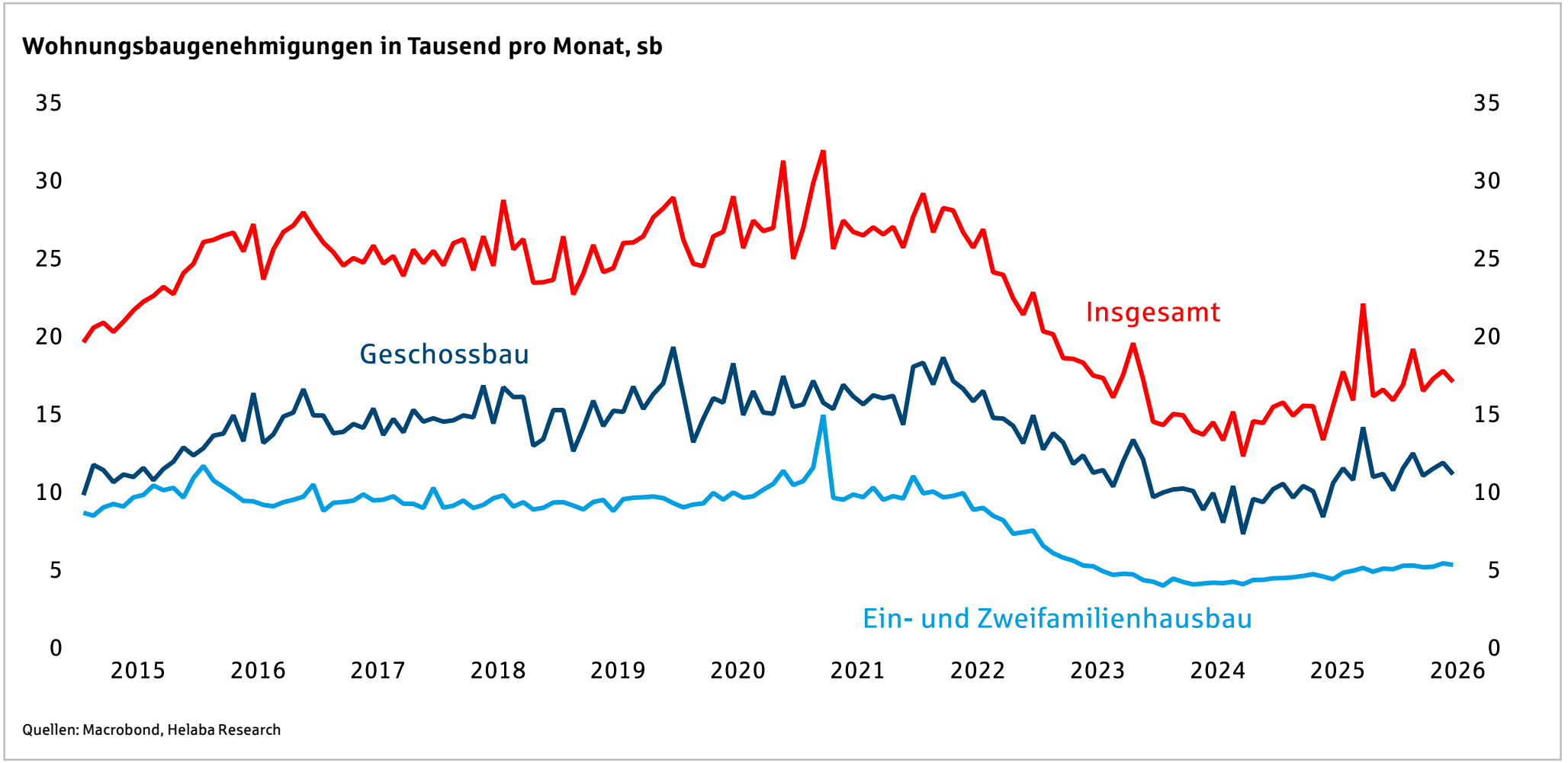
Aufwärtstendenz bei den Auftragseingängen

Auftragseingänge in der Bauwirtschaft, 2021 = 100, sb, geglättet



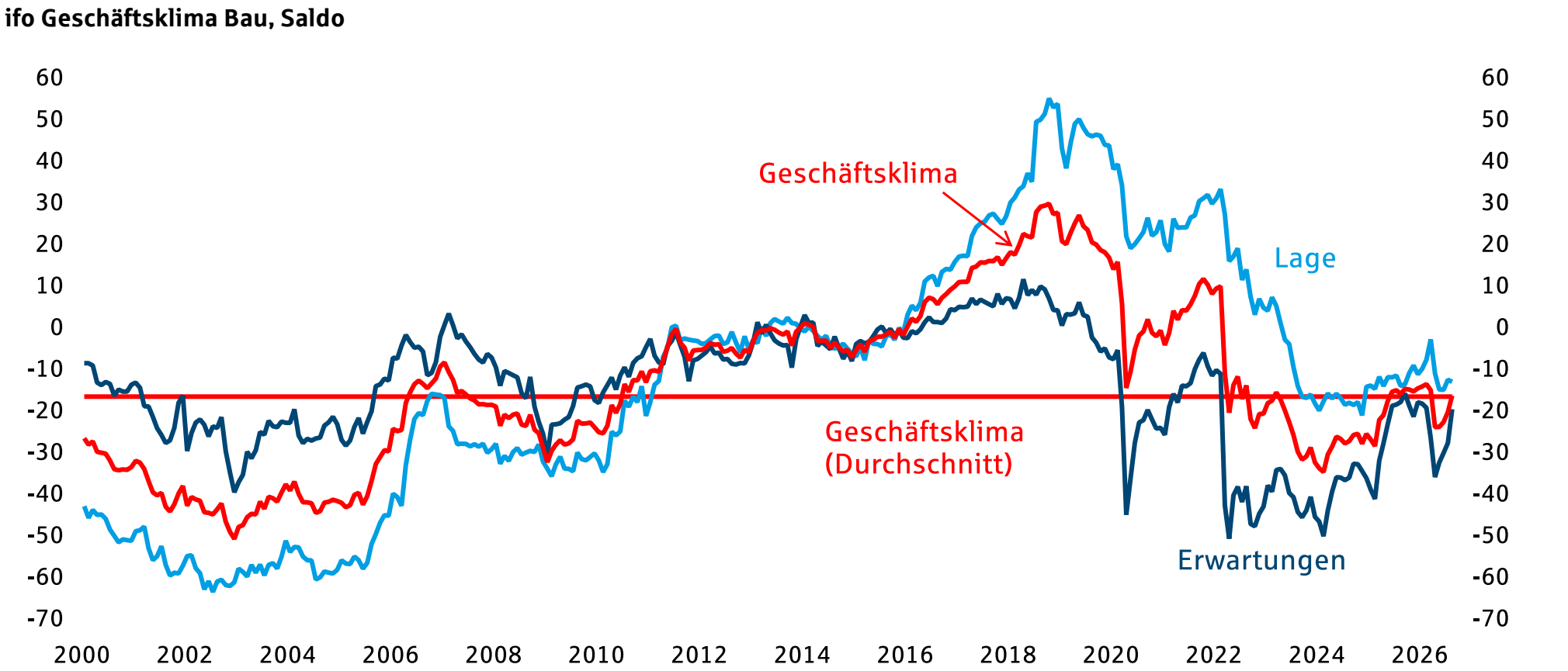
Quellen: Macrobond, Helaba Research

Trendwende im Wohnungsbau?



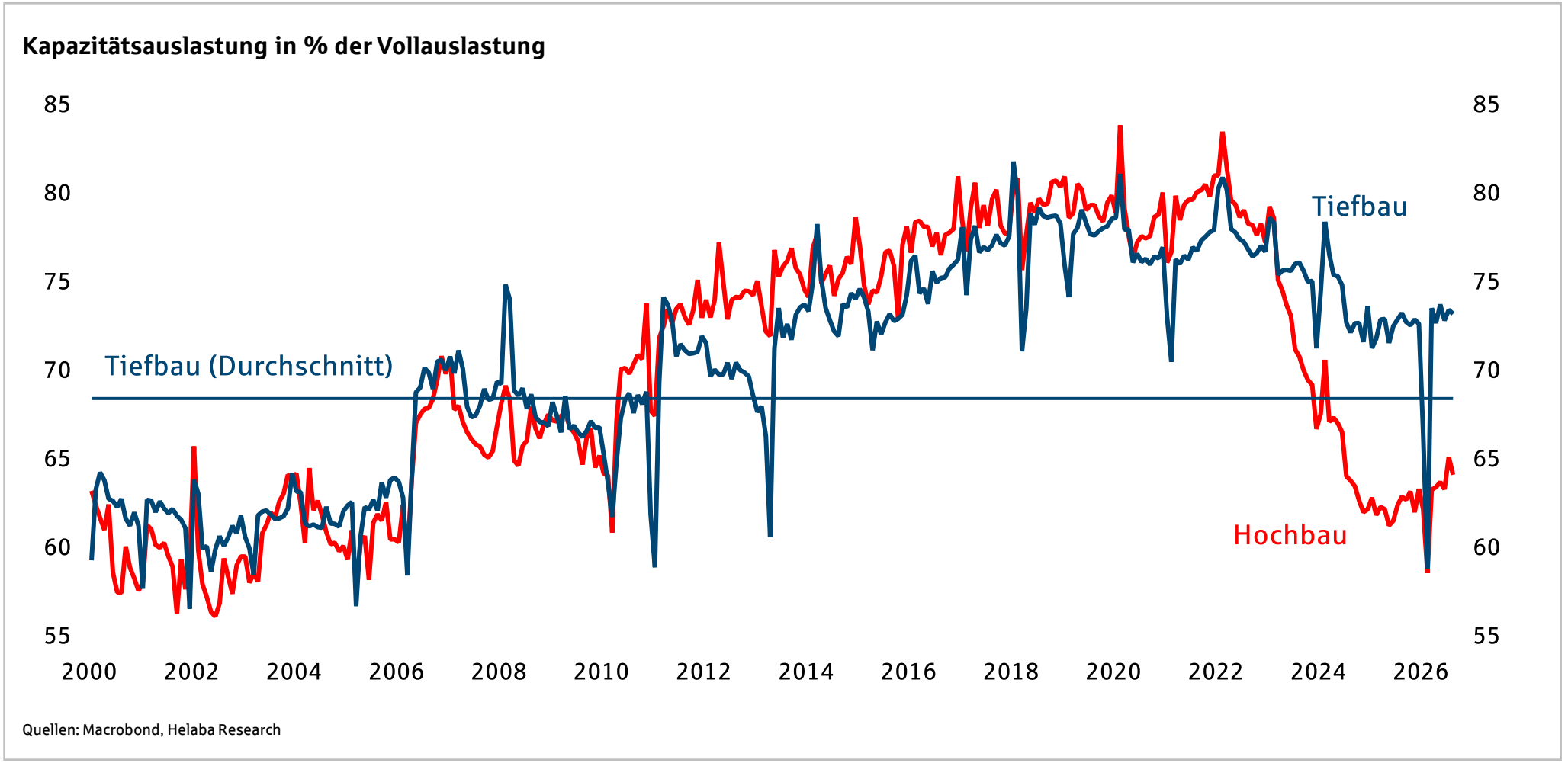
Quellen: Macrobond, Helaba Research

Erholung der Stimmung im Bau auf langfristigen Durchschnitt



Quellen: Macrobond, Helaba Research

Auslastung im Hoch- und Tiefbau noch weit auseinander



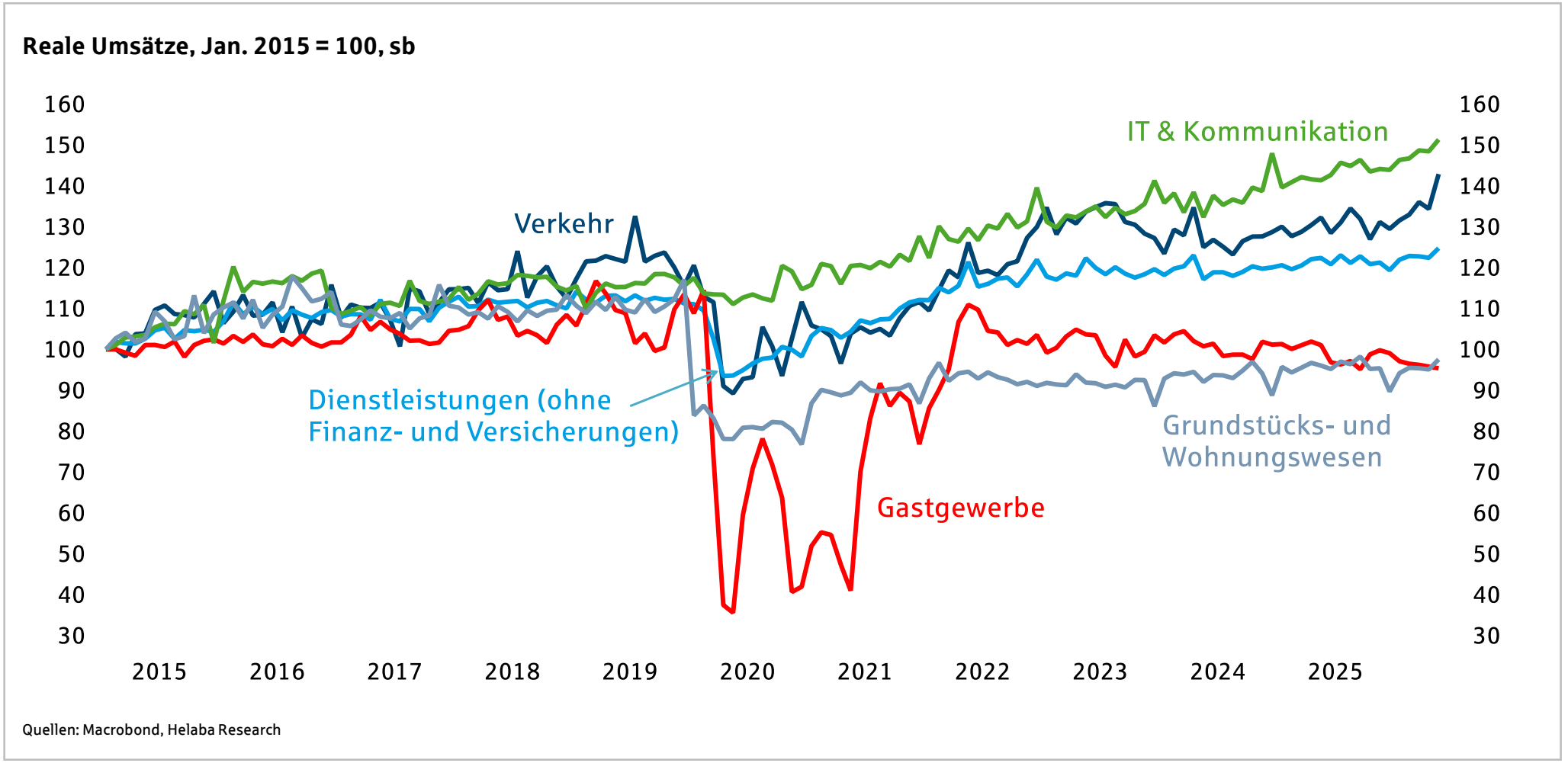
Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba

Dienstleistungen

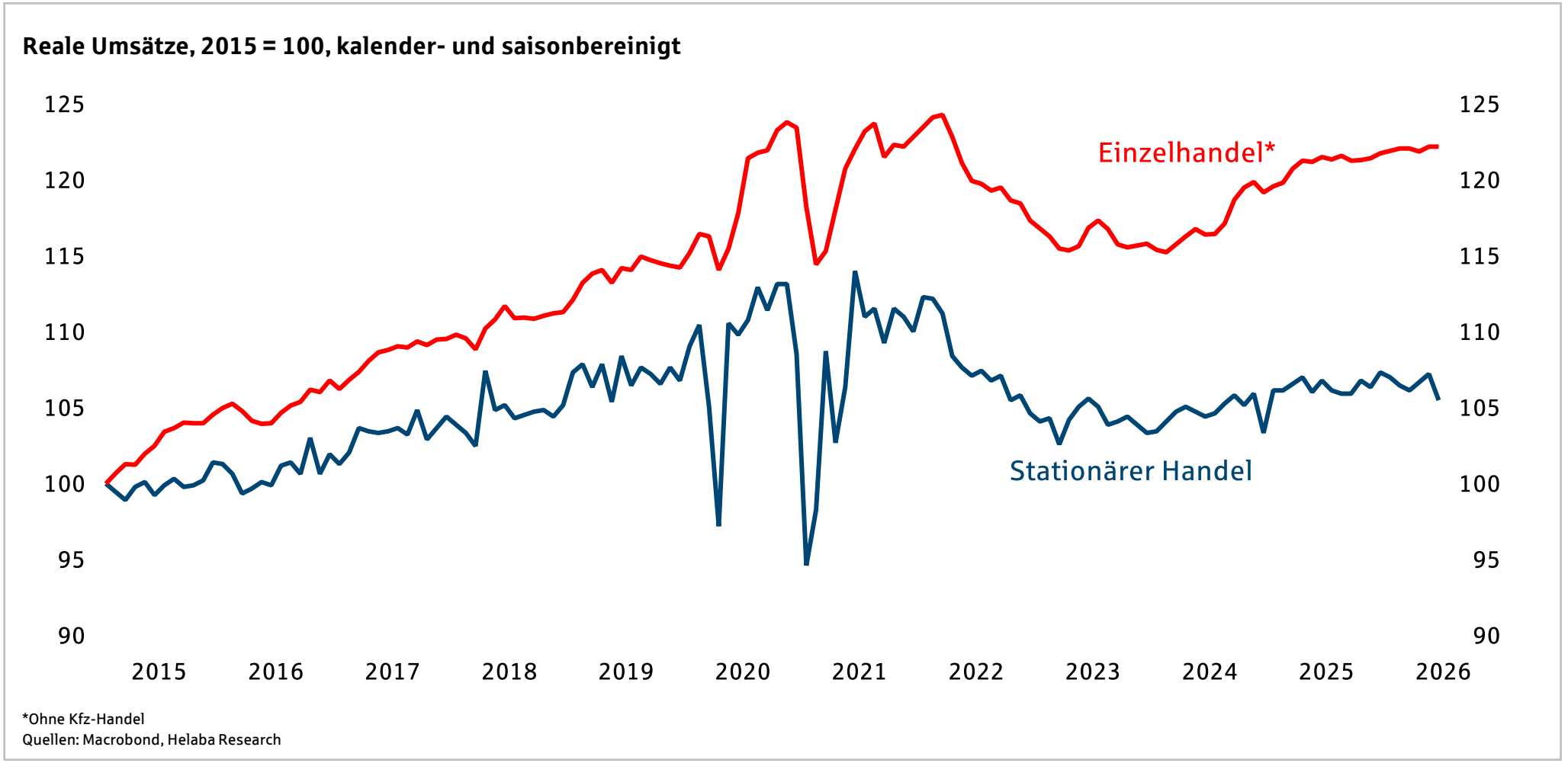


IT- und Kommunikation weiter im Plus, Verkehr und Lagerei erholen sich



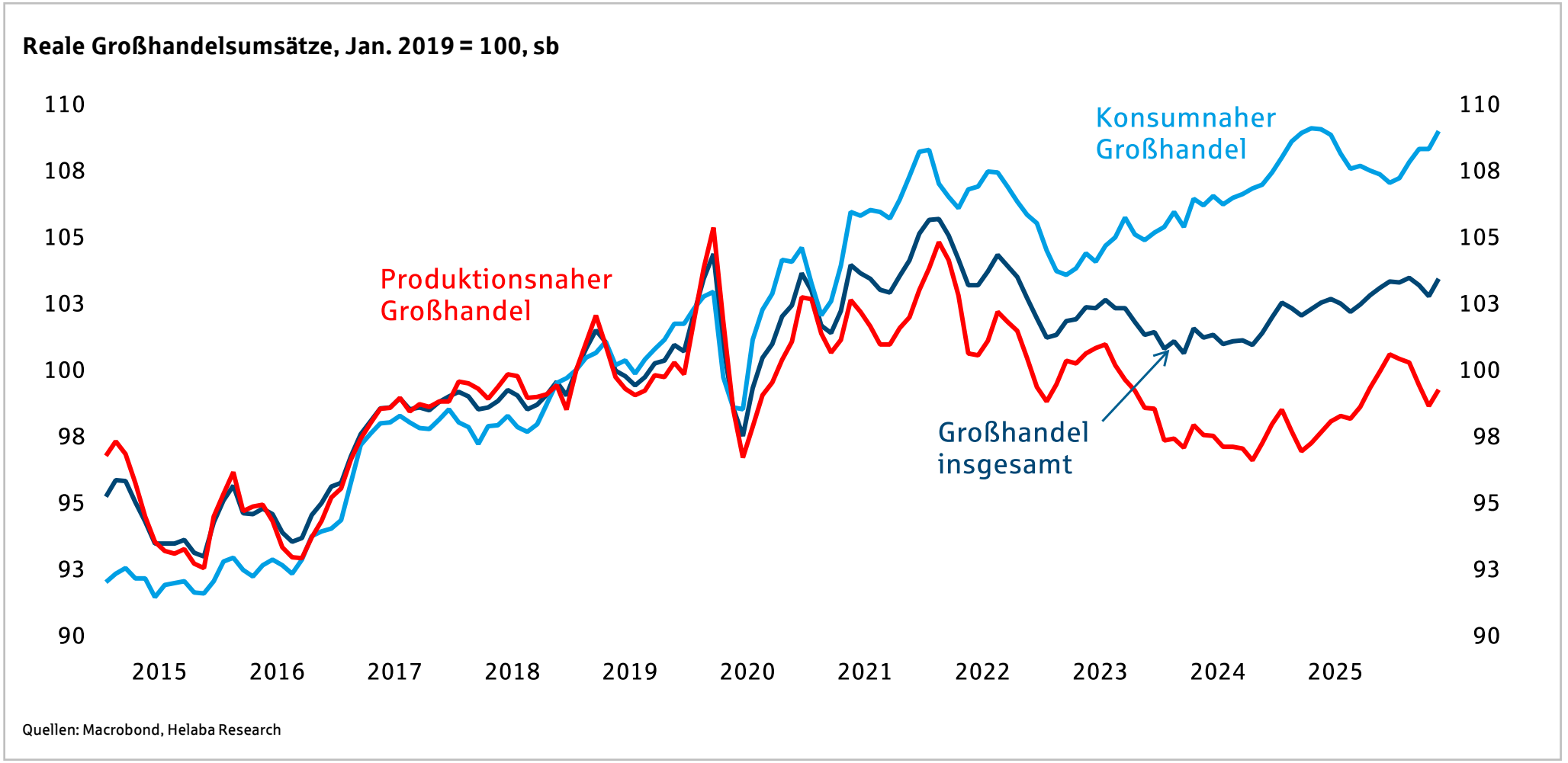
Quellen: Macrobond, Helaba Research

Zarte Erholung des stationären Einzelhandels durch Irankrieg gestoppt



*Ohne Kfz-Handel
Quellen: Macrobond, Helaba Research

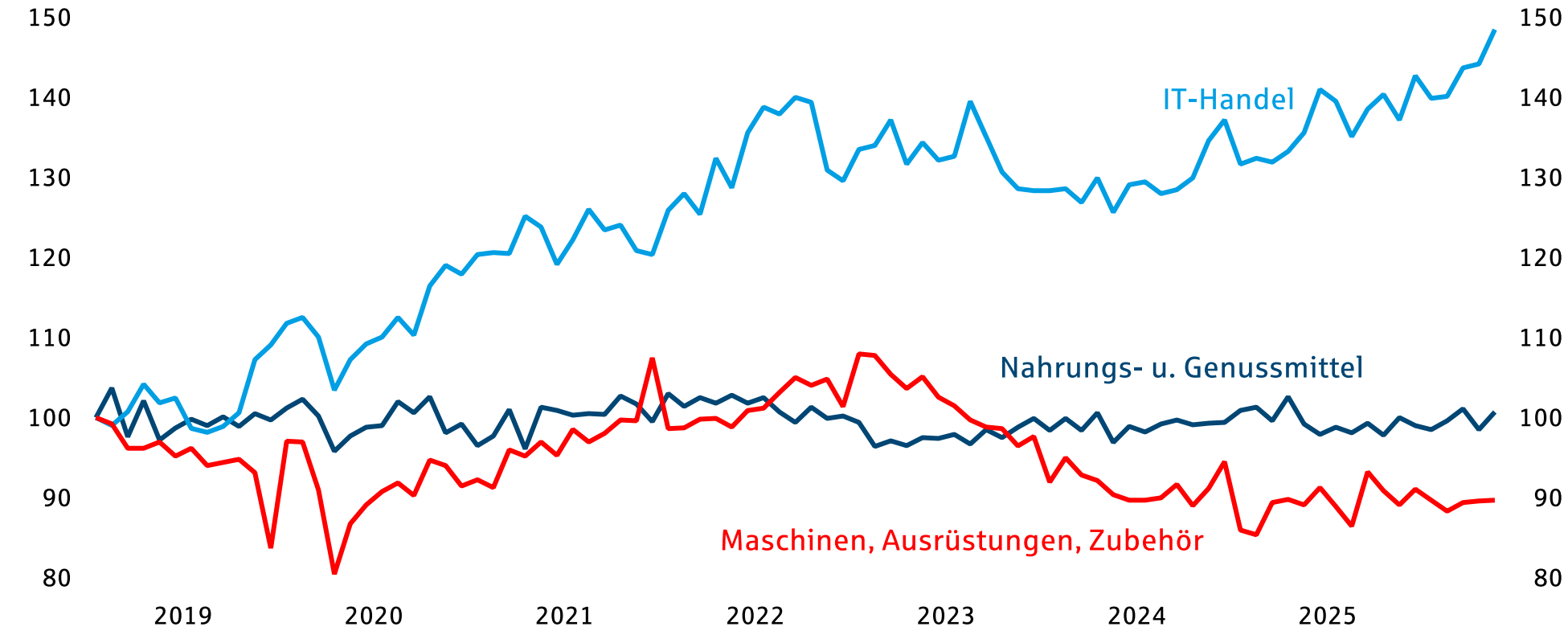
Trend des Großhandels noch aufwärtsgerichtet



Helaba

IT-Großhandel steigt ungebremst

Reale Großhandelsumsätze, Jan. 2019 = 100, saisonbereinigt

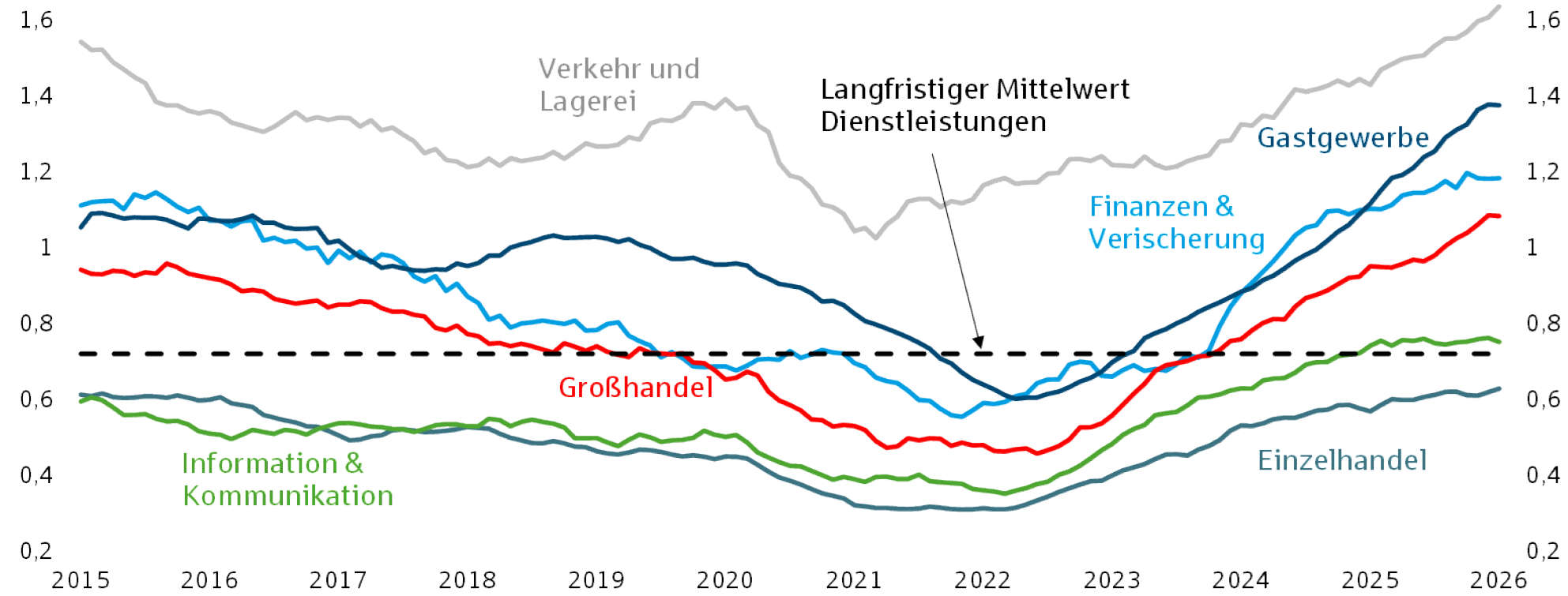


Quellen: Macrobond, Helaba Research

Helaba

Insolvenzquoten der Dienstleister zeigen noch keine Trendwende

Annualisierte Insolvenzquoten*, saisonbereinigt, gleitende Jahresdurchschnitte in %



*Anzahl Insolvenzen / Anzahl Unternehmen
Quellen: Feri, Helaba Research

Helaba

Ansprechpartner



Adrian Keppler
Senior Economist
Branchenanalyse

Helaba Research

Tel.: 069 / 91 32-41 83
adrian.keppler@helaba.de

Redaktion: Dr. Stefan Mitropoulos

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-01
F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17-71 00
F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com